

Fanny Elster

J.V. 6383

mein woh und woh geht
Sie mögen sich bei uns auf dem spieß

Altona Den 2^{ten} Februar
Jahre 1831.

Die meiste jahr hörte sie lieb
Meine Tochter ist die so lange nicht gespielt
habt, dass die meiste jahrs ist es so genau kein
mann ist mir immer die Zeit finden kann,
man hat jor auch seine Geister und kann
nicht immer Tochter hören, und man von leichtem
Hören möchte. Ich fahrt sind Geld nimmer
auszumachen, und das ist keine peinliche
Möglichkeit war? Meine Kinder sind
sehr gut und, bevor wirs ist mir gekauft
habt, Ihnen mit einem alten Leinent
Kleid waren wir sehr unzufrieden. Das bestre
ben der Vater war, Tochter ist in einer tollen
und schönen Kleidung sehr zufrieden. Es war
für den Leib sehr unzufrieden, was in einer
schönen Kleid zu haben, sie sind gewohnt
an einem in unzufrieden Kleid zu haben
Sie sind jetzt das so sehr auf. Wenn
Sie die Recension darüber haben willst.
so fragt Sie ja nur zu unserer gewohnten


Dießmorn gafse, daa sat jor die impor-
theit verherrlichung, iſt wæſt die aber viel
dolumwæſt mit zu unsueme, daun
iſt wæſt al bis weig thine, wenn un
mit die ſpræcht.

Jſſ gebt dorper wir die nicht an
Hüllmiller geſſenbleu, und bin ſoſo
beginnig ob no wir antworten wird.
Den Vrijdagmorn zu ſponibm geſent
viel zuſt, daun juu Louis wæſt ſoſo
nauſtſatt, und wir ne ſtand ſprenkt
wein ſe und Eglar leugn zuſt bœſ.
Gräſt Jſſe ſindmals wein und allm,
Jſſ veranda dieſe Leugen wir die Gro-
= wiethau aufzum einleift findt iſt
nuu gütner ditz für Jſſe.

Jſſ bitt die lieber Mire conne
die aufzun Litografien ſchilt ſo ſuſt
nuu von aufzum Rektor zu behanen
aber in goldene Lueppabau, Langt auf
nuu ne mög lief iſt nuu gecorn andern
mit ſprenkt! Jſſt die daun Louis die

Tim seyon abgegnaben?.. und Innen
Leipziger seyon bekommne?..

Aber seben gyltene den Antigel in
der Leipziger Zeitung gehabt wir
Gremial man den gütigen Leipzigerischen
Tell besandelt hat, so hat nicht sonst
wenig geprimit... .

Der Antigel den mit unsrer Abfahrt
Kiev, ist nicht bis videra niemal daenkt
niemant, das da in Danmark minnen
Sinnend gesagt haben das es möglich
ist eines zu bekennen, so läuft nun
mir jetzt hirer Kuf. Auch soll es so
gütner weniges Tonies gebore long nüf
Den vinsichter es eines zu haben, also
hätte ich bis hiebende Minde vffzunehm
nir etwas daenken. Auf ein seyon punz
wie wir mit seyon bis bald in unsrer
Amen pflichten zu können, wir werden
dir seyon nüf sind Wahrhafting vora-
zupaffen, es soll die Dir ziel gewiß
nüf longer werden, wünft der mir



Tim.

für den dieses Monat soll Ihnen
Bamberg samt seiner Stadt Brugroli
kommen. Am 27ten kommt der Prinz von Thüringen,
und fünf Tage später soll unser König
zweier Feinde kommen, die bekannte sein
wiederherstellung.

Wäre es nicht mit Sicherheit
und Sicherheit Ihnen Dutzend zu schen-
ken, weil mir eine Pflichtkunde gar nicht
mehr gibbt, ich glaube aber ohne einen so
gelingt es vermutlich für Sie eine bestimme
dienstbare Person zu finden.

Hab' meine drei unferen Knechtinnen
wie gegeben ist Ihnen den das Lallat
gezeigt? ist kein sehr beginnend ob Maria
Tagliani kommt und ein Sie zu fassen
wird. Wenn die Gewerke noch manigmal
zu mir kommen so gedenkt sie wiederholts
nur uns. Aber meist Posten und
Müller? ist jetzt nicht sind alle mög-
lichkeiten. Sie sind Gott nur durch mich
alle meist erschöpft, erneut allen nicht
möglich seien und allum, und personale
aus mir bald wieder und sonst sind
Sie sehr ja zuviel. Dies und Pflichtkunde hoffe
ich nicht heraufzuführen.

Sonntag.